

Noch bis Ende September in den Räumen der Stadtbibliothek

Bilder aus der Innenwelt

Unter dem Titel „Bilder aus der Innenwelt“ zeigt die Städtische Galerie in den Räumen der Stadtbibliothek bis zum 28. September Zeichnungen von Peter Griepentrog. Sie zeigt geheimnisvolle bis bizarre Szenerien, die sich in rätselhafte Strukturen auflösen.

Die überwiegend prozesshaft entstandenen Arbeiten erschließen sich in den meisten Fällen nicht unmittelbar. Sie laden dazu ein, eigene Bezüge zu den symbolischen Inhalten zu entdecken. Es sind Bestandsaufnahmen subjektiver Befindlichkeit, Bilder aus der Innenwelt, seelische Landschaften.

Der Entstehungsprozess vieler der ausgestellten Arbeiten ähnelt dem Vorgang, mit dem früher ein Fotograf seine Bilder in der Dunkelkammer langsam im Entwicklerbad erscheinen sah. Aus einer vielleicht zufälligen Linienform entwickelt sich ein innerer Dialog zwischen dem bereits sichtbar Gewordenen und der



inneren Resonanz darauf, wobei das Motiv immer klarer hervortritt. Beim Anschauen in zeitlicher Reihenfolge wird Entwicklung, vielleicht sogar ein innerer Weg erkennbar. Von eher düsteren Schwarz-Weiß-Zeichnungen wandelt sich die Bildsprache über vorsichtig einsetzende Farbigkeit zu gänzlich farbigen Arbeiten. Peter Griepentrog hat an der FH Bielefeld Grafik für wissenschaftliche Sachdarstellung studiert. Er zählt zu den

ersten Mitgliedern der seit 2002 in Jahnishausen entstehenden Lebenstraum-Gemeinschaft, die Werte wie Freiheit, Verbundenheit, Gewaltfreiheit und Nachhaltigkeit im praktischen Alltag zu verwirklichen sucht. Montagen aus Skizzen und „Kritzeleien“ entstanden während langer Sitzungen auf Formularen und Konzeptpapieren. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen.